



# Stand punkte

## Gehen als prophetischer Widerstand

---

Unsere Füße stehen in Beziehung zu den Werten von Freiheit, Hingabe und Glück. Wir gehen, um Entspannung bei einem gemächlichen Spaziergang oder einen neuen Sinn während einer langen Pilgerreise zu erfahren. Aber nicht alle Füße schreiten mit Absicht und Freude. Nicht jeder Spaziergang führt uns zu hoffnungsvollen Horizonten.

Wie dieser verletzte Fuß eines Protestierenden auf dem Hungertuch sind einige Füße durch Leiden und Schmerz verstümmelt. Ich habe die kalten Füße von Drogenabhängigen gesehen, die, brutal getötet von der Polizei Präsident Duterte, tot in kleinen Gassen lagen. Daneben ein Schild mit der Aufschrift: „Ich bin ein Drogenabhängiger. Mach' es nicht wie ich!“ So, als wollte es sagen: „Geh niemals mit mir, denn sie werden auch dich erschießen“. Auf dem Weg zum Leichenschauhaus sah ich in Krankenhauswäsche eingewickelte Füße – die Opfer des Corona-Virus, die allein starben, ohne den Trost der Umarmung und des versichernden Flüsterns ihrer Geliebten. Ich habe Füße voller Schlamm gesehen, als sie versuchten, das zu retten, was der verheerende Taifun *Vamco* von ihrem Zuhause übrig gelassen hat. Es gibt ei-

gentlich nichts, womit sie ihr Leben neu beginnen könnten. Da sind die müden Füße von hungrigen Männern und Frauen, die ziellos durch die Straßen laufen, während sie auf dem Höhepunkt der Abriegelung durch die Pandemie nach Nahrung suchen. Sie sind so lange unterwegs gewesen, sind so krank und schwach geworden, dass es ihnen unmöglich war, weiterzugehen.

Doch trotz aller Schmerzen gehen einige Füße immer weiter und widerstehen. Die Füße müder Witwen, die auf die Pedalen ihrer Nähmaschinen treten, bringen am Ende des Tages den Waisen etwas zum Essen nach Hause. Unermüdliche Füße von Grenzgängern, die endlose Stunden in Kliniken herumlaufen, um die Kranken zu pflegen. Die verschlammten Füße von Kleinbauern auf den Feldern versorgen uns mit Nahrung, während wir uns voller Angst in der Sicherheit unserer Häuser verstecken. Sie erfüllen die Lehre von Thich Nhat Hahn: „Gehe so, als ob du die Erde mit deinen Füßen küsst.“ Ihr prophetisches Gehen bietet Widerstand und gibt Hoffnung für eine verstümmelte Welt, die durch Krankheit, Hunger und Gewalt eingeschlossen ist (locked down).<sup>2</sup>

**Prof. Dr. Daniel Pilario CM**

Professor und Dekan an der St. Vincent School of Theology,  
Quezon City, Philippinen

<sup>1</sup> <https://plumvillage.org/about/thich-nhat-hanh/>

<sup>2</sup> Der Text ist aus dem Englischen übersetzt worden.